

Heinrich-Eschenburg-Schule Holm, Schulstraße 5, 25488 Holm

Gemeinde Holm
Herr Hüttner / Hr. Neumann
Amtsstr. 12

25436 Moorrege

Nachrichtlich:
Hr. Poppenborg

Holm, 24.10.2018 Az/MPe

Nachtrag für den Haushalt 2019 der Heinrich-Eschenburg-Schule

Sehr geehrter Herr Hüttner, sehr geehrter Herr Neumann,

ich bitte folgende Ergänzung zum Antrag für den Vermögenshaushalt 2019 aufzunehmen (Wlan- Ausbau im Erdgeschoss):

Nachdem sich der vorgesehene Anbau für die Holmer Grundschule verzögern wird und die damit verbundenen angedachten digitalen Ausbauten sich ebenfalls verschieben, geben wir für den Haushalt 2019 folgendes zu beachten:

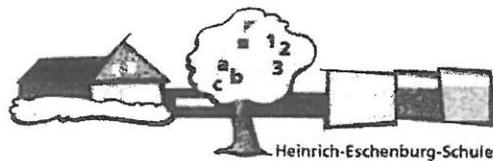
Die Notwendigkeit der digitalen Ausgestaltung ergibt sich aus einem Beschluss der Kultusministerkonferenz:

Laut der Kultusministerkonferenz haben die Länder sich verpflichtet, „dafür Sorge zu tragen, dass alle Schülerinnen und Schüler, die zum Schuljahr 2018/2019 in die Grundschule eingeschult werden oder in die Sek I eintreten, bis zum Ende der Pflichtschulzeit die in diesem Rahmen formulierten Kompetenzen erwerben können....“ (Auszug aus dem KMK - Strategiepapier „Bildung in der digitalen Welt“)

Ein wichtiger und unverzichtbarer Baustein einer digitalen Ausgestaltung der Grundschule ist die Einrichtung eines WLAN-Netzwerkes zur Internetverbindung in allen Klassenräumen im Erdgeschoss, dies ist bislang noch nicht gegeben.

Die geschätzten Kosten zum WLAN - Ausbau im Erdgeschoss wurden vom Administrator mit ca. 20.000,00 € angegeben.

Heinrich-Eschenburg-Schule • Grundschule • Schulstraße 5 • 25488 Holm
Telefon 04103/ 33 33 • Fax 04103/ 97 06 06 • Email h-e-s.holm@schule.landsh.de
www.grundschule-holm.de



Mit dem Antrag vom 24.09.2018 hatten wir aus dem Vermögenshaushalt 2019 Kosten von ca. 10.000,00 € beantragt. Es gilt möglichst zeitnah zu ermitteln, inwiefern die oben angegebene Summe für den Wan-Ausbau der Grundschule Holm zusätzlich genehmigt werden kann.

Wünschenswert wäre es auch, wenn auf administrativer Ebene eine bessere Anpassung bezüglich einer medialen Ausgestaltung von Grundschulen im Schulträgerbereich stattfinden würde.

Mit freundlichen Grüßen

A. Zwack
Schulleiterin